

Smart, Fast & Integrated Close

Effizienzgewinne für Versicherungen
durch verbesserte, beschleunigte
und integrierte Abschlussprozesse

Sie wollen Ihre Abschlussprozesse optimieren, die Berichterstattung nach dem Schweizer Solvenztest SST und Solvency II sicherstellen und zugleich einen Wertbeitrag zum Unternehmen leisten? Wir bieten Ihnen mit Smart, Fast & Integrated Close die passende Lösung.

Smart, Fast & Integrated Close – Unser praxisbewährter Ansatz zur Optimierung von Abschluss- und Reportingprozessen von Versicherungsunternehmen

Die Verzahnung der Prozesse aller relevanten zu erstellenden Abschlüsse (OR, Swiss GAAP FER oder IFRS, Solvabilitätsberichte) in einen integrierten Abschlussprozess ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor unseres Projektansatzes.

Die Herausforderung

Die Versicherungsbranche befindet sich aktuell in einer bedeutenden Umbruchphase, im Reporting geprägt durch stärkere Risikoorientierung, zunehmende Anforderungen an die Datengranularität sowie eine erhöhte Komplexität durch parallele und aufeinander aufbauende Abschlüsse (inkl. Quartalsberichte). Für die Unternehmen gilt es die neuen Reporting Anforderungen nach Solvency II und die Anforderungen nach dem Schweizer Solvenztest (SST) mit den bestehenden Prozessen nach OR (ggf. zusätzlich IFRS oder Swiss GAAP FER) zu vereinen und dabei die sich verkürzenden Fristen einzuhalten. Zudem drängen Verwaltungsräte und Stakeholder auf konsistentere und schnellere Lieferung von Finanzdaten und Abschlüssen in einer verlässlichen Qualität, um zeitnahe Entscheidungen treffen zu können, wobei die Datenanalyse der unterschiedlichen Abschlüsse sowohl für die internen als auch für die externen Berichte immer wichtiger werden.

Im Rahmen vom Schweizer Solvenztest (SST) müssen alle Versicherungsunternehmen halbjährlich einen Bericht an die Aufsicht (FINMA) übermitteln. Die Zulieferungen für die Berichterstattung erfolgen durch diverse Abteilungen, die es zu koordinieren gilt.

Angesichts der immer kürzer werdenden Fristen (ab 2020 14 Wochen für die jährliche Übermittlung inkl. der narrativen Berichte und 5 Wochen für die quartärlche) sowie der parallel laufenden Reportingprozesse nach OR (bzw. IFRS oder Swiss GAAP FER) sollte der Abschlussprozess übergreifend effizient definiert werden, sodass für alle Berichtsansätze die Termine gehalten und Belastungsspitzen möglichst vermieden werden können.

Zudem ist am 1. Januar 2016 Solvency II in Kraft getreten. 2017 sind bereits erste Meldungen von europäischen Tochtergesellschaften von Schweizer Versicherer an die lokalen Regulatoren zu übermitteln und Anfang 2017 steht die erste umfangreiche Meldung sowie Berichterstattung an die Öffentlichkeit an. Weiter gilt es die Konsistenz der Inhalte der einzelnen Berichte innerhalb des Unternehmens (RSR/ SFCR, SST Berichterstattung, Lagebericht, Analystenkonferenz) sicherzustellen. Hierfür ist die Implementierung von effizienten Qualitätssicherungen im Prozess unabdingbar. Desweiteren müssen sich Versicherer, welche unter IFRS abschliessen, bereits heute Gedanken zur Implementierung von IFRS 9 und IFRS 17 machen.

Auf dieser Basis gilt es Massnahmen zu identifizieren, um die bisherigen Prozesse zu optimieren und gleichzeitig effizienter zu gestalten. Dabei sollten insbesondere die reibungslose Koordination zwischen den Abteilungen, die Abhängigkeiten innerhalb der IT-System Landschaften (inkl. manueller Lösungen) und die Sicherstellung einer ausreichenden Datenqualität berücksichtigt werden. Die Hebel zur Effizienzsteigerung sind vielfältig.

Die Lösung

Wir bieten Ihnen mit Smart, Fast & Integrated Close einen ganzheitlichen und mehrdimensionalen Lösungsansatz an, unter Berücksichtigung der Verzahnung der verschiedenen Abschlussprozesse (OR, Solvency II, SST und ggf. IFRS oder Swiss GAAP FER) und des Berichterstellungsprozesses (SFCR/ RSR/ ORSA).

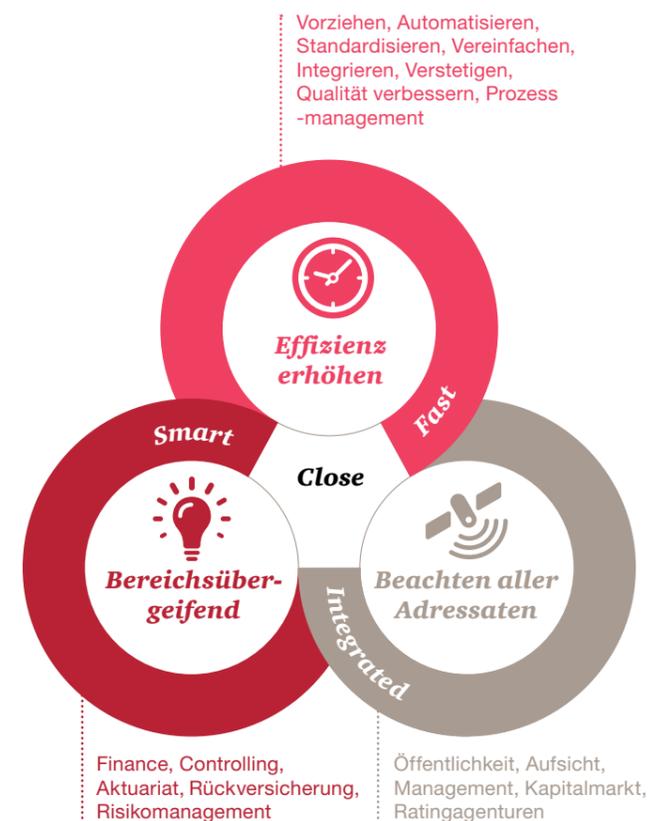
Unser Ansatz berücksichtigt alle zuliefernden Bereiche im Reportingprozess und trägt den Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Prozessen (z.B. SCR-Berechnung, ORSA-Erstellung) Rechnung. Zudem ermöglicht unser Lösungsansatz die Interessen der verschiedenen Empfänger der Abschlussergebnissen effizient in den Reportingprozess zu integrieren.

Die Beschleunigung der Prozesse lässt sich i.d.R. in den unterschiedlichsten Bereichen erreichen. Dabei stehen für uns stets die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens im Vordergrund.

Erfahrungsgemäss greifen beispielsweise viele Unternehmen im Rahmen des Jahresabschlussprozesses bei der Aufbereitung von Daten häufig auf Excel basierte Lösungen zurück. Dies führt zu höherer Fehleranfälligkeit der Prozesse und kann in manchen Fällen zu einer Verzögerung im Prozessablauf führen. Zudem erfordern solche Lösungen häufig einen hohen manuellen Arbeitsaufwand, wodurch lange Durchlaufzeiten benötigt werden. Wir helfen Ihnen dabei, unter Berücksichtigung unseres Fast, Smart & Integrated Close Lösungsansatzes, Bereiche zu identifizieren, die eine höhere Automatisierung der einzelnen Prozessschritte ermöglichen. Bei unseren zahlreichen Mandanten konnten wir z.B. durch die Einführung von Datenbankanlösungen im Bereich Aktuariat oder Rückversicherung die Fehleranfälligkeit in der Datenaufbereitung deutlich reduzieren und die Prozesse erheblich verschlanken.

Viele Versicherungsunternehmen beschäftigt aktuell die Fragestellung, wie sich die Anforderung an einen Q4 Quartalsabschluss unter Solvency II bzw. SST parallel zum Jahresabschluss effizient integrieren lässt. Versicherungsunternehmen sehen sich vor der Herausforderung bei gleichbleibenden Ressourcen einen zusätzlichen Berichtsabschluss für das vierte Quartal in den Reportingprozess zu integrieren. Wir helfen Ihnen dabei ein Konzept zu erarbeiten, um Synergien innerhalb Ihres Unternehmens optimal für den Solvency II bzw. SST Q4-Reportingprozess zu nutzen, um dadurch einen Q4 Abschluss erfolgreich in die bestehenden Prozesse zu integrieren.

Smart, Fast & Integrated Close



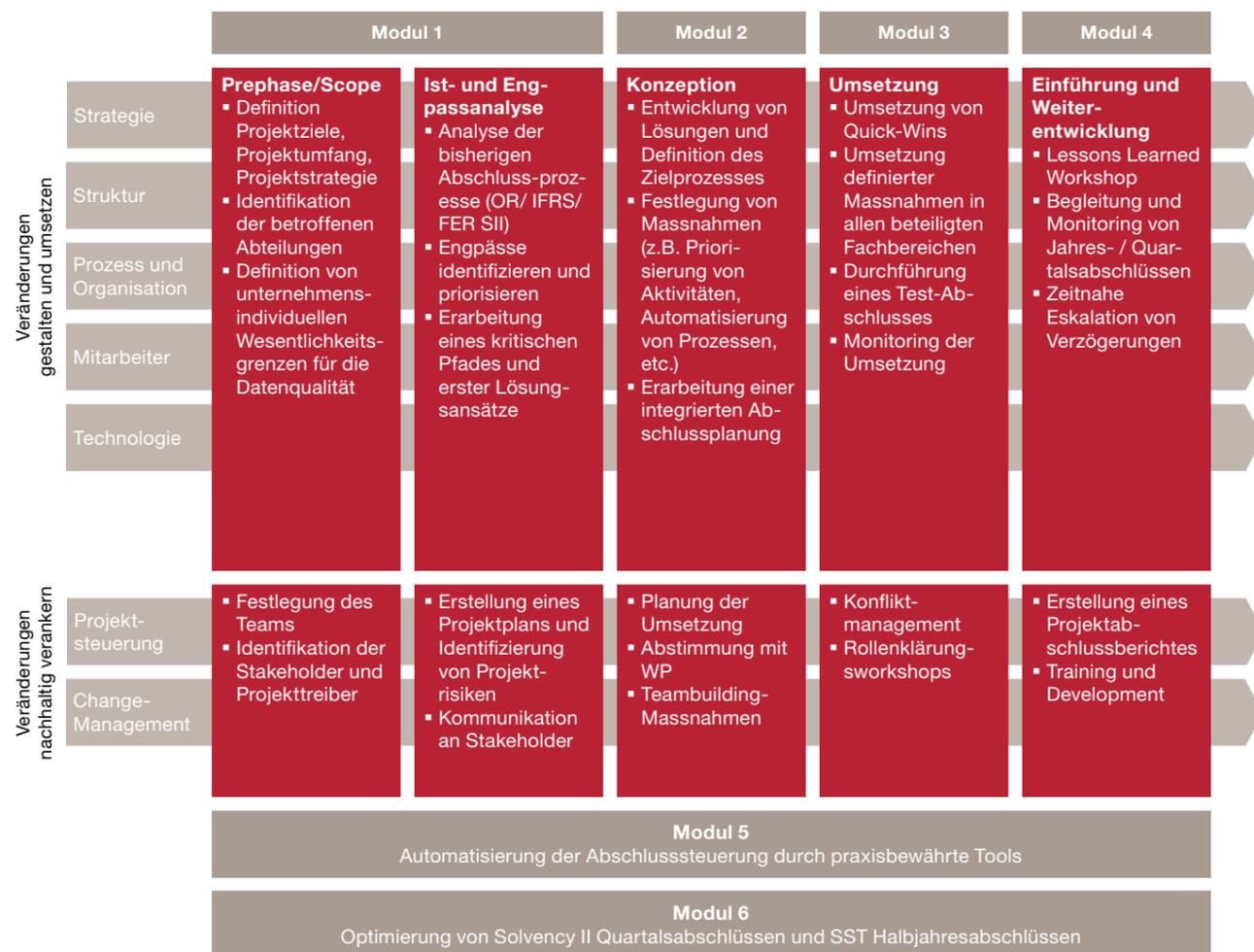
Hierfür erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen mögliche Vereinfachungsansätze unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben. Zudem analysieren wir Optionen einer möglichen Verzahnung einzelner Berechnungsprozesse, um dadurch eine Verschlinkung im Berichtsablauf zu erreichen.

Möglichkeiten einer Beschleunigung im Prozessablauf bietet darüber hinaus die Integration eines True-Up Prozesses mit dem Ziel des vorzeitigen Schliessens von Vorkontrollen und der Entzerrung des Abschlussprozesses.

Im Rahmen unserer Projekte stellen wir dabei stets durch unser Change Management eine offene Kommunikation über das Vorhaben in Ihrem Unternehmen sicher und sorgen so für eine hohe Akzeptanz des beschleunigten Abschluss- und Berichterstellungsprozesses.

Zeitfenster der verschiedenen externen Berichtsansätze

		Q1	Q2	Q3	Q4
Berichtsansatz	Solo	Lokaler Abschluss			
		Ggf. IFRS / FER Abschluss	IFRS/FER Q1	IFRS/FER Q2	IFRS/FER Q4
		SST Bericht		SST Bericht	
		ORSA Report (Abgabe 2 Wochen nach Verwaltungsratsabnahme)			
	CH-Gruppe mit EU Töchtern	IFRS / FER Abschluss	IFRS/FER Q1	IFRS/FER Q2	IFRS/FER Q3
		Unterstützung der EU Töchter bei der jährlichen Solvency II Berichterstattung			
		Unterstützung der EU Töchter bei quartalsweisem SII Bericht	Unterstützung der EU Töchter bei quartalsweisem SII Bericht	Unterstützung der EU Töchter bei quartalsweisem SII Bericht	Unterstützung der EU Töchter bei quartalsweisem SII Bericht
		SST Bericht		SST Bericht	
		ORSA Report (Abgabe 2 Wochen nach Verwaltungsratsabnahme)			



Unser Vorgehen

Smart, Fast & Integrated Close zeichnet sich durch ein mehrstufiges Vorgehen in Modulen aus. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jedes Modul einzeln zu beauftragen.

Zunächst legen wir gemeinsam mit Ihnen Projektziele, -umfang und -strategie fest (**Modul 1**). Im Rahmen des **zweiten Moduls** erarbeiten wir mit Ihnen in Workshops und Interviews die kritischen Ist-Prozesse und Engpässe sowie Abhängigkeiten bezüglich der Ausübung von Wahlrechten und Annahmen im Verlauf der Abschlussprozesse. Die Engpässe werden kategorisiert und priorisiert. Zudem erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen den kritischen Pfad und generieren erste Lösungs- und Optimierungsansätze. Im nächsten Schritt werden die entwickelten Lösungen, Sollkonzepte und Termine implementiert und in die Linie übergeben (**Modul 3**). Quick-Wins werden sofort umgesetzt. Es erfolgt ein kontinuierliches Monitoring des Umsetzungsfortschritts. Anschliessend gilt es die eingeführten neuen bzw.

angepassten Prozesse zu stabilisieren (**Modul 4**). Hierfür begleiten wir Sie bei der Durchführung Ihres kommenden Abschlussprozesses (nur möglich wenn wir nicht Ihr Abschlussprüfer sind) und führen mit Ihnen Lessons-Learned Workshops durch. Sie profitieren durch unsere zahlreiche Erfahrung mit der Implementierung erprobter Tools, die Sie dabei unterstützen, Ihre Abschluss- und Reportingprozesse IT- gestützt zu steuern und zu überwachen (**Modul 5**). In **Modul 6** unterstützen wir Sie bei der Identifizierung und Hebung von möglichen Potenzialen für die Nutzung von Vereinfachungen im Solvency II Quartalsabschlüssen bzw. SST „Halbjahresabschlüssen“ und relevanten Berechnungen unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben.

Smart, Fast & Integrated Close

Ihr Nutzen

Aus Ihrer Entscheidung, mit uns ein Smart, Fast & Integrated Close- Projekt durchzuführen, ergeben sich für Sie u.a. folgende Vorteile:

- Best Practices und Benchmark- Know-how auf internationaler und nationaler Ebene bei der Integration der verschiedenen Abschlüsse
- Zeitersparnisse im integrierten Abschluss- und Reportingprozess
- Erhöhung der Qualität der Abschlüsse durch reduzierten Korrekturaufwand
- Kostensenkung durch nachhaltige Optimierung der Prozesse
- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch Minimierung der Auslastungsspitzen der Mitarbeiter
- frühzeitige Steuerungsmöglichkeiten für CFO und CEO durch verbesserte Berichterstattung

Unsere Expertise

PwC führt im Auftrag zahlreicher namhafter nationaler und internationaler Versicherungsunternehmen Projekte zur Optimierung von Abschluss- und Reportingprozessen durch. Wir vereinen die zwingend notwendige Erfahrung von Smart, Fast & Integrated Close-Projekten, Kompetenz im Change-Management und unsere Projekterfahrung in der Umsetzung von integrierten toolunterstützten Quartals- und Jahresabschlüssen mit unserer Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsexpertise. Unsere Spezialisten verfügen über langjährige Erfahrung und umfassendes versicherungsspezifisches Fachwissen, Solvency-II bzw. SST-Expertise sowie aktuarielles- und IT-Know-how.

Über uns

Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft weiter auszubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Mitgliedsfirmen in 157 Ländern mit über 223'000 Mitarbeitern. Diese setzen sich dafür ein, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsberatung einen Mehrwert für die Wirtschaft und insbesondere für die Unternehmen zu bieten. Bei PwC Schweiz arbeiten daran rund 3'000 Mitarbeiter und Partner an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz und einem im Fürstentum Liechtenstein.

Ihre Ansprechpartner



Patrick Maeder

Tel: +41 58 792 45 90
E-Mail: maeder.patrick@ch.pwc.com



Sebastian Suter

Tel: +41 58 792 29 01
E-Mail: sebastian.suter@ch.pwc.com



Patrick Akiki

Tel: +41 58 792 25 19
E-Mail: akiki.patrick@ch.pwc.com



Marco Neri

Tel: +41 58 792 29 19
E-Mail: marco.neri@ch.pwc.com